



Nummer: 65/2015
den 11. Juni 2015

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

02. Juli 2015

Betreff: Antrag der Kreistagsfraktion CDU zur Nachmittags- und
Ferienbetreuung an der Rohräckerschule
- Sachstandsbericht

Anlagen: -

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

keine

Sachdarstellung:

Die gesellschaftliche Situation verändert sich zunehmend, sowohl hinsichtlich der Anforderungen an die Berufstätigkeit als auch mit Blick auf die familiären Strukturen. Dies hat für viele Familien zur Folge, dass ein erhöhter Betreuungsbedarf für ihre Kinder besteht, um Familie und Beruf vereinbaren zu können.

Diese Entwicklung schlägt sich auch im Bereich der Sonderschulen nieder. Der Ruf nach bedarfsgerechten und flexiblen Betreuungsangeboten in den Unter-

richts- und Ferienzeiten wird seitens der Elternschaft an den Schulen fortwährend lauter.

Vor diesem Hintergrund stellte die Kreistagsfraktion CDU im Zuge der Haushaltsdebatte zur Aufstellung des Haushaltes 2015 folgenden Antrag:

„Es wird beantragt zu prüfen, ob die Nachmittagsbetreuung an der Rohräckerschule weiter optimiert werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie personell und finanziell an den unterrichtsfreien Nachmittagen Betreuung bis 16.00 Uhr für mehrfach behinderte Schüler und Schülerinnen an der Rohräckerschule ab dem Schuljahr 2015/16 ermöglicht werden kann.“

Ausgangslage

Die Unterrichtszeiten an der Rohräckerschule stellen sich folgendermaßen dar:

Zeitplan	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Summe U-Std.
08.25-09.10	U	U	U	U	U	5
09.15-10.00	U	U	U	U	U	5
10.25-11.10	U	U	U	U	U	5
11.15-12.00	U	U	U	U	U	5
12.00-12.30	U	U		U		2
12.30-13.00	Essen	Essen		Essen		1,5
13.00-13.50	U	U		U		3
13.55-14.40	U	U		U		3
14.45-15.30	U	U		U		3

32,5

U= Unterrichtsstunde // Essen = Stundenplan Sprachheilschule; variiert je nach Schulart

Darüber hinaus gibt es bislang keine Betreuungsangebote, welche nach den Schulzeiten in Anspruch genommen werden könnten. Lediglich einzelne Schülerinnen und Schüler der Rohräckerschule nehmen an Mittwoch- und Freitagnachmittagen an einem flexiblen Betreuungsangebot der Lebenshilfe in der Flandernstraße in Esslingen teil.

Bei der Ferienbetreuung besteht ein Angebot an der Rohräckerschule für 2 Wochen in den Sommerferien. Dieses Angebot basiert auf einer Kooperation zweier Fördervereine, die der Sprachheilschule und der Schule für Körperbehinderte nahestehen, der Lebenshilfe und der Schulkindergärten. Aufgrund der laufenden Generalsanierung wird jedoch in diesem Jahr die Ferienbetreuung nicht an der Rohräckerschule, sondern in den Räumen der Lebenshilfe in Esslingen stattfinden.

den. Weitere Angebote der Ferienbetreuung sind außerschulisch bspw. über die Familienentlastenden Dienste gegeben.

Bedarfssituation

Um die Bedarfssituation näher zu analysieren, haben vielfach Gespräche mit den Schulleitungen und dem Staatlichen Schulamt Nürtingen stattgefunden. Zudem erfolgte an der Rohräckerschule im Mai 2015 eine interne Erhebung durch die Schulleitungen, um die bereits vorliegenden Anfragen bei Lehrkräften zusammenzutragen. Dabei wurde differenziert zwischen

- 1) Bedarf an Betreuungsangeboten mittwochs und freitags ab 12.00 Uhr,
- 2) Betreuungsbedarf bezogen auf die Tage Montag – Freitag, auch nach 15.30 Uhr,
- 3) Betreuungsbedarf in den Ferien.

Im Ergebnis kann Folgendes festgehalten werden:

Unterrichtszeiten

Die Schulleitungen wie auch das Staatliche Schulamt Nürtingen sehen in dem vorstehenden Stundenraster ein bedarfsgerechtes und bewährtes Unterrichtsmodell, welches dem Elternwillen gerecht wird. Insbesondere die zwei unterrichtsfreien Nachmittage werden oftmals von den Eltern benötigt, um private Angelegenheiten wie bspw. Arztbesuche oder andere Dinge zu erledigen. Da für die Schulzeiten eine gesetzliche Schulpflicht besteht, wird kein Bedarf gesehen diese zu verändern bzw. auszuweiten.

Nachmittags- und Ferienbetreuung

Ein zusätzlicher Bedarf ist vielmehr in den Bereichen der Nachmittags- und Ferienbetreuung gegeben. Dabei geht es um Angebote, welche auf freiwilliger Basis von Elternseite in Anspruch genommen werden können, um eine höhere Flexibilität und Entlastung im Alltag zu erreichen. Die o.g. Erhebung am Rohräcker-Schulzentrum ergab in diesem Zusammenhang folgendes Ergebnis (Stand Mai 2015):

	Anzahl SuS Betreuungsbedarf Mittwoch + Freitag ab 12.00 Uhr	Anzahl SuS Betreuungsbedarf nach 15.30 Uhr	Anzahl SuS Betreuungsbedarf Schulferien
Förderschule	12	0	4
Schule für Geis- tigbehinderte	15	0	0
Schule für Kör- perbehinderte	37	0	7
Sprachheilschule	5	0	0
Gesamt:	69	0	11

	Anzahl Betreuungsbedarf Mittwoch +Freitag ab 12.00 Uhr	Anzahl Betreuungsbedarf nach 15.30 Uhr	Anzahl Betreuungsbedarf Schulferien
Schulkiga für Geistigbehinderte	5	0	5
Schulkiga für Körperbehinderte	2	0	4
Schulkiga für Sprachbehinderte	2	0	5
Gesamt:	9	0	14

Alle anfragenden Eltern sind davon ausgegangen, dass die Betreuungsangebote nicht kostenfrei zur Verfügung gestellt würden. Wäre dies der Fall, würde sich die Nachfrage vermutlich spürbar vervielfachen.

Unabhängig davon, lässt die Erhebung einen deutlichen Trend erkennen. Gerade im Bereich der 2 unterrichtsfreien Mittage mittwochs und freitags wünschen Eltern die Möglichkeit, ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen zu können. Dies allerdings nur bis 15.30 Uhr, was vergleichsweise dem Unterrichtsende an den anderen Wochentagen entspricht.

Weitere Vorgehensweise

In einem nächsten Schritt gilt es nun in Erfahrung zu bringen, wie die Rahmenbedingungen für eine Nachmittags- bzw. Ferienbetreuung aussehen könnten und ob ggf. Freie Träger als Kooperationspartner gewonnen werden können. Vor allem kommen hierfür die 5 Familienentlastenden Dienste im Landkreis Esslingen in Frage, welche teilweise bereits in ersten Gesprächen ihr grundsätzliches Interesse bekundet haben.

Um evtl. Potenziale und Möglichkeiten auszuloten, hat die Verwaltung Vertreter der Familienentlastenden Dienste, der Schulleitungen sowie des Staatlichen Schulamtes Nürtingen am 07.07.2015 zu einem Auftaktgespräch eingeladen. Ziel wird dabei u.a. sein, denkbare Kooperationsmodelle in Erfahrung zu bringen und nach Möglichkeit im Zusammenspiel eine gemeinsame Rahmenkonzeption unter Erhebung der finanziellen und personellen Erfordernisse zu erarbeiten. Dabei soll jedoch der Fokus nicht nur auf die Rohräckerschule in Esslingen gerichtet sein, sondern auch die Bodelschwingschule in Nürtingen sowie die Verbundschule in Dettingen einschließlich der jeweils zugehörigen Schulkindergärten mit in den Blick nehmen.

Heinz Eininger
Landrat